

Komarow-Schule in Stendal wird schick

Schüler und Lehrer feiern Fortschritt der Sanierung mit einem Turnier.



Mit einem Schüler-Lehrer-Turnier feierte die Komarow-Schule in Stendal den Sanierungsfortschritt. Foto: GDR

Von Leon Zeitz und Gerhard Draschowski

Stendal. Die Sanierungsarbeiten in der Komarow-Sekundarschule in Stendal gehen voran. Der erste von zwei Bauabschnitten ist beendet. Das wurde gefeiert.

Die Arbeiten haben im Juli 2023 begonnen. Seitdem wurde viel geschafft. Um Energie einzusparen, wurden die technischen Anlagen erneuert. Zudem wurde der Schallschutz verbessert, Akustikdecken und neue Türen eingebaut, so dass es ruhiger in den Klassenräumen ist. Die Schülerinnen und Schüler können sich über einen neuen Multifunktionsraum, Sanitärbereiche, einen Hauswirtschaftsraum und eine Ausgabeküche freuen. W-Lan ist nun ebenfalls im Schulgebäude nutzbar, teilt die Pressestelle des Landkreises mit.

„Für die Schüler hat sich dank der hellen und modernen Räume sowie der verbesserten technischen Ausstattung das Lernumfeld verbessert“, sagt

Schulleiterin Christiane Bloch.

Um den Fortschritt der Sanierung gebührend zu feiern, wurde in der Turnhalle der benachbarten Juri-Gagarin-Grundschule ein selbstorganisiertes Turnier ausgetragen. Schüler und Lehrer traten dabei in verschiedenen sportlichen Wettkämpfen wie Tischtennis, Badminton und Volleyball gegeneinander an.

Nun geht es mit dem zweiten Bauabschnitt weiter. In diesem werden der Anbau des Gebäudes und die restlichen Räume und Flure ebenfalls umfassend saniert und modernisiert. Unter anderem wird ein barrierefreier Zugang mit Hilfe einer Hubbühne außen am Treppenaufgang des Haupteingangs entstehen. „Zudem wird im Zuge der Sanierung die Erneuerung der Fachunterrichtsräume Chemie und Hauswirtschaft sowie die Fertigstellung des AMOK-Konzeptes umgesetzt.“

Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 2,6 Millionen Euro, von denen 1,6 Million Euro gefördert werden, teilt die Pressestelle des Landkreises auf Volksstimme-Nachfrage mit. Christiane Bloch freut sich über den Baufortschritt. „Wir sind sehr zufrieden. Alles lief wie am Schnürchen.“ Wenn es so weitergeht, ist die Sanierung Ende 2025 abgeschlossen.